



Postille im November 2014

Liebe Mitglieder der GeFIS,

Minden, 03.November 2014

ein nasser, langer Frühling, ein heißer, kurzer Sommer, ein früher schöner Herbst – und schon ist der November da mit seinem nasskalten Wetter.....

Hoffentlich konnten Sie an den Aktivitäten der GeFIS teilnehmen und hatten interessante Begegnungen und Erlebnisse?!

Hier die letzten Termine für 2014: (Sprachenstammtisch wie immer)

14.11./ 19:30 Uhr : Franz/Engl/Deutsche Lesung mit Musik: „I.Weltkrieg im Gedicht“

Ort : Musikschule Minden

08.12./ 19:00 Uhr : Film „Merry Christmas“, im Weserkolleg

05.-07.12.2014 : Fahrt nach Würzburg zum Weihnachtsmarkt

Es folgen die Daten für das Jahr 2015: (Sprachenstammtisch wie immer)

16.01./ 19:30 Uhr: Spanisches Essen im „Enchilada“, Hofviertel,

23.01./ 15:00 Uhr: Benkhäuser, Automatenmuseum// Anmeldung s.u.

07.03./ 08:00 Uhr: Bremen, Kunsthalle // Anmeldung s.u.

Febr. ?? : Tagesfahrt nach Bonn „Eiszeitjäger“ // noch ohne Termin

April ?? : Mitgliederversammlung // noch ohne Termin

Mai ?? : Fahrt nach Berlin zum Gegenbesuch // noch ohne Termin

28./29.05. : Musical „The Crucible“, mit The Suttoners im Stadttheater

20.-21.06. : GeFIS - Künstlerausstellung, bei den „Bildnern“ EVA

August ?? : 2-3 Tage-Fahrt nach „Sommerhausen mit Torturmtheater“ // noch ohne Termin

Juli ?? Radtour „Rund um das Steinhuder Meer“ // noch ohne Termin

Italienisches Essen bei Stuppiello im Sommer // noch ohne Termin

Angebote zu Oper / Ballett in Hannover (alle 19:30 Uhr)

1.) Carmen - Mi, 12.11.2014

2.) Don Giovanni - Fr, 14.11./ So, 23.11./ Mi, 03.12./ Sa, 13.12.2014

3.) Ballett – Dornröschen - Fr, 19.12./ Do, 25.12./ Sa, 27.12. 2014

4.) Tosca - Do, 22.01.2015

5.) La Traviata - Fr, 23.01./ Sa, 14.02./ Fr, 20.03./ Sa, 28.03.2015

Alle Informationen und Anmeldungen hierzu wie immer bei Traudl Witzel, Tel. 0571/ 27651 !!!

Bitte drucken Sie sich diese Seite aus, damit Sie stets eine Übersicht haben.....

Hier lesen Sie den Dankesbrief der Familie Chroust, der in Tangermünde der Spendenscheck überreicht werden konnte:

Guten Tag Frau Rathert,

26.06.2014

nach langer Zeit melden wir uns mal wieder da die Bauarbeiten ein wenig voran gehen. Wir sind gerade dabei die Außenanlage wieder neu herzurichten und mussten alle unsere Bäume fällen lassen, da sie alle eingegangen sind. Unser Teich nimmt auch wieder Gestalt an, und neue Blumen und Büsche wachsen wieder. Im Haus sind wir immer noch nicht weiter. Unser Keller wurde neu verputzt und nun ist er wieder Nass. Trockner laufen wieder. Im Wohnbereich haben wir soweit alles fertig außer zwei Zimmern, die immer noch Absackungen zeigen. Nächste Woche schicke ich Ihnen neue Bilder und vielleicht können Sie uns ja ein andermal Besuchen, wir würden uns herzlich darüber freuen. Liebe Grüße, Familie Chroust - 1 -

GeFIS-Mitglieder unterstützen syrische Flüchtlinge!
Eva Kutschera und Karl-Alfred Rausch gehen mit gutem Beispiel voran.

Eva berichtet über „Unsere syrische Familie“: Karl-Alfred und ich, wir sind mit unserer 5-köpfigen syrischen Familie seit 1 ½ Jahren befreundet. Die Kommunikation war anfänglich etwas schwierig und lief hauptsächlich auf Englisch. Das wurde zusehends besser, da alle Flüchtlinge zuerst einmal einen Deutsch-Kurs (Benedict-Schule) absolvieren müssen, bevor sie sich auch um eine Arbeitsstelle bemühen dürfen.

Worin bestehen unsere Aktivitäten:

- Sie sind sehr dankbar, wenn man ‚gewollt‘ langsam mit ihnen spricht und ihre Fehler korrigiert, da sie in der Regel keine deutschen Kontakte haben
- Hilfestellung bei der Suche nach einer größeren Wohnung (Annoncen lesen etc.) und nach gebrauchten Möbeln (Freunde befragen, Zentrales Möbellager)
- Unterstützung der 32-jährigen Tochter bei der Wiederaufnahme ihres Anglistikstudiums, das sie an der Universität Damaskus begonnen hatte
- Einladungen im Sommer zum Grillen zu uns und in der Adventszeit.

Gegeneinladungen der Syrer. Die Schönste war bisher die Verlobungsfeier der Tochter. Wir waren die einzigen Deutschen.

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern, sich für syrische Flüchtlinge in Minden zu engagieren. Nach Rücksprache mit Achim Hermening, dem zuständigen Bereichsleiter bei der Stadt Minden, wird folgende Unterstützung gesucht:

- Persönliche Ansprechpartner(innen) für jeweils eine Familie. Diese sollen die Familie besuchen, bei Behördengängen und mit dem Schriftverkehr helfen und/oder Hausaufgabenunterstützung leisten. Eine Art Patenschaft.
- Arbeitsplätze, vorzugsweise versicherungspflichtige: Die Flüchtlinge sind oft bei Verwandten untergebracht, die für sie gebürgt haben. Das heißt, dass sie für den Lebensunterhalt der Flüchtlinge aufkommen müssen. Dabei übernehmen sie sich oft finanziell.

Je nach Bildungsstand ist damit zu rechnen, dass die jüngeren Leute und die Kinder Englisch oder Französisch sprechen. In Syrien wird ab dem 3. Schuljahr eine Fremdsprache unterrichtet.

Alle interessierten Mitglieder können sich an die Stadt Minden wenden, Integrationsbeauftragter Norbert Scherpe, Tel. 89 679, oder Bereichsleiter Achim Hermening, Tel. 89 628, stehen als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Stadt stellt anschließend den Kontakt zu einer bedürftigen Familie her.

English Conversation: Aufruf

Die GeFIS bietet seit einigen Jahren einen ehrenamtlich betreuten und für Mitglieder unentgeltlichen English Conversation Kurs für Fortgeschrittene an.

Für diesen Kurs werden dringend Ehrenamtliche gesucht, die bereit sind, alternierend mit anderen drei bis vier Mal pro Jahr Kursabende vorzubereiten und inhaltlich zu begleiten.

Hauptaufgabe ist die Auswahl eines interessanten Textes als Diskussionsgrundlage, der den Teilnehmern zusammen mit der Einladung zugeschickt werden soll. Dazu kommen die Diskussionsleitung am Kursabend und die Absprache des nächsten Termins und Ortes.

Wer Lust und Zeit hat, seine guten Englisch-Kenntnisse so einzusetzen, meldet sich bitte bei Ute Hannemann, Tel.: 0571 84420. Wer Lust hat, einfach nur mitzumachen, auch.



Nach dem Freischießen mit
Gästen aus allen Partnerstädten
und Mitgliedern der GeFIS

Mindener Freischießen durch italienische Augen 03.08.2014

Minden. ‚Que bella festa‘ ist die einhellige Meinung der sechs jungen GeFIS-Gäste aus Tavarnelle, Val di Pesa, Mindens assoziierter Partnerstadt in der Toskana. Für drei Tage sind sie 2400 km gereist, um auf Einladung der GeFIS das Mindener Freischießen zu erleben. Ihren GeFIS-Gastfamilien kam dabei eine wichtige Rolle zu, nämlich den jungen Gästen den historischen Hintergrund zu erklären. Kommentar Silvia: ‚Das war eine interessante Weise, in die Geschichte Mindens eingeführt zu werden‘.

Federico zeigt sich enttäuscht, dass an der Parade auf dem Simeonsplatz so wenig junges Publikum zu sehen war. ‚Bei den abendlichen Musikveranstaltungen war das anders. Da war es proppenvoll!‘

Veronica erwähnt die ‚Festa della Repubblica‘ in Rom an jedem 2. Juni im Jahr, das hauptsächlich getragen wird von den ‚carabinieri‘ und dem Militär. Auch da fehlt es an jugendlichen Zuschauern. ‚Der Krieg ist für uns junge Leute zu weit weg und außerdem sind die Reden zu lang‘.

Tiberio ist beeindruckt von der guten Organisation und dass alles so gut geklappt hat. Es müsste jedoch eine noch breitere Partizipation in der Bevölkerung geschaffen werden: ‚das zieht die Menschen aus den Häusern und hinaus auf die Straße.‘

Silvia und Veronica waren begeistert, dass sie endlich ihre deutschen Sprachkenntnisse einmal ausprobieren konnten. Ging besser als sie dachten!

Alle sechs waren des Lobes voll im Hinblick auf ihre Mindener Gastgeber, die sich großartig um sie gekümmert haben und denen keine Begleitung zu lang war.

Gedenken an Arne Hermann

Am 15. Oktober 2014 starb Herr Arne Hermann aus unserer dänischen Partnerstadt Gladsaxe kurz vor Vollendung seines 84. Lebensjahres.

Er war hochgeehrtes Gründungsmitglied, langjähriger Präsident und bis zuletzt Vicepräsident der „Gladsaxe Internationale Venskabsforening“, des Internationalen Freundschaftsvereins Gladsaxe. Sein herausragendes unermüdliches Engagement für die Idee der Städtepartnerschaft nach dem zweiten Weltkrieg und seine vielfältigen persönlichen Kontakte haben die Beziehungen zwischen unseren Partnerstädten eindrucksvoll geprägt.

Viele Mitglieder der GefIS Minden waren ihm freundschaftlich verbunden. Wir werden ihn als markante Persönlichkeit ehrenvoll in Erinnerung behalten.

Führung durch das Automatenmuseum auf Schloss Benkhausen



Historische Münzautomaten aus zwei Jahrhunderten:

Das Deutsche Automatenmuseum (DAM) ist eine seit 1985 wachsende, weltweit einzigartige private Sammlung historischer Münzautomaten der Unternehmerfamilie Gauselmann, die aktuell etwa 1.800 Exponate aus aller Welt umfasst. Seit Oktober 2013 ist das Museum mit rund 200 Exponaten im herrlich restaurierten Schloß Benkhausen beheimatet.

Als Zeitzeugen eines international bedeutsamen Wirtschaftszweiges vermitteln Waren-, Dienstleistungs-, Geschicklichkeits-, Glücksspiel- und Unterhaltungsautomaten, Nadelspiele, Bomber, Flipper, Geldspieler, mechanische Musikautomaten und Musikboxen aus den 1880er bis in die 1980er Jahre einen umfassenden und eindrucksvollen Eindruck eines wichtigen Stücks Kultur-, Industrie- und Wirtschaftsgeschichte.

Termin: Freitag, der 23.01.2015, 15:00 Uhr, Eintritt 8 € pro Person.

Anmeldungen bitte bis zum 31.12.2014 bei Volker Knickmeyer, Tel.: 0571 84420.



GeFIS Apulien Fahrt 2014

Die 27-köpfige GeFIS-Gruppe landete am 6. Oktober auf dem Flughafen Ancona, Ausgangspunkt der Studienfahrt zum Thema: Stauferkaiser Friedrich II, römisch-deutscher Kaiser, König von Sizilien und Jerusalem.

Die dramatische Geschichte der damaligen Zeit und seine turbulente Biografie wurden besonders lebendig in Jesi, seinem Geburtsort, in Foggia, seiner Residenzstadt und in Castel del Monte, dem wohl bekanntesten Bauwerk aus der Stauferzeit, das in seiner oktagonalen Bauweise und thronend auf einem Hügel weithin sichtbar ist.

Aber auch landskundliche Besonderheiten wie die „Trulli“, diese eigenwilligen, kegelförmigen Rundbauten aus Naturstein, wurden in Alberobello bewundert.

Über die Meeresenge von Messina ging es dann an der Nordküste Siziliens entlang nach Palermo, dem Herrschaftssitz des Staufers. Tief beeindruckt waren die GeFIS-Mitglieder von dem alten Königspalast, dem „palazzo dei Normanni“ mit der fantastischen „capella Palatina“ und der Klosteranlage „Monreale“.

Den Abschluss der Studienfahrt bildete der Besuch der Sarkophage von Friedrichs II, seiner Mutter Konstanze und seinem Vater Heinrich VI.

Von Palermo ging es – unbehindert vom Pilotenstreik der Lufthansa – wieder nach Hannover.

Fahrt einer Delegation der GeFis zur „Fête des Vendanges à Gagny“ vom 10. - 14. Oktober 2014

Es ist in unserer französisch-deutschen Partnerschaft inzwischen zur liebgewonnenen Tradition geworden, dass zum 2. Wochenende im Oktober immer eine Delegation aus Minden nach Gagny fährt, um dort auf der Fête des Vendanges (überregionaler Wein- und Delikatessenmarkt) Produkte unserer Stadt sowie Region anzubieten und verkosten zu lassen.

Unser heimisches Bier aus der Traditionsbrauerei Barre findet dort schon seit einigen Jahren guten Anklang, und wie schon in den vergangenen Jahren servierten wir dazu "Spezialreibeckuchen" mit selbstgemachtem Apfel/Birnenkompott.

Das Interesse der Passanten an Minden war groß, und nicht wenige suchten Schulkontakte für ihre Kinder.

Gekrönt wurde die fête wie immer mit einem wunderbaren Gala-Musik-Diner, zu dem wir von unseren Gastgebern eingeladen wurden.

2 Tage voller Interessenaustausch, eingerahmt von den intensiven und ausgedehnten (!) Gesprächen mit unseren Gastgebern beim Abendessen, machte die Reise wieder für uns zu einem noch lange nachklingenden Erlebnis, nicht zu vergessen der auch schon zur liebgewonnenen Gewohnheit gewordene Trip mit der Metro nach (und durch) Paris mit selbstverständlich krönendem Abschluss auf den Stufen von SacréCoeur bei Sonnenuntergang. -

**Wir wünschen allen Mitgliedern
einen sonnigen Restherbst und gemütliche Winterzeiten!
Sehen wir uns noch zu den 2014-Terminen??
Vielleicht mal zum Sprachenstammtisch bei André?
Immer am letzten Mittwoch im Monat um 19 Uhr!**

**Tagesfahrt der GeFIS am 07.03.2015 zur Kunsthalle
nach Bremen**

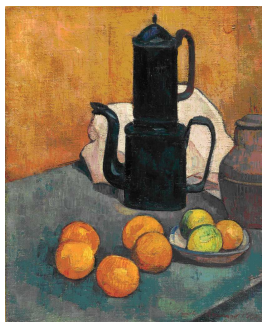
Abfahrt um 8.00 Uhr am Simeonsplatz

Die Kunsthalle Bremen präsentiert in Kooperation mit den Musées d'Orsay et de l'Orangerie in Paris die erste große Ausstellung des Künstlers

Emile Bernard – Am Puls der Moderne

**Anmeldungen bitte bei Ilse Rathert, Tel. 0571-49672
oder per Mail i.rathert@t-online.de. Bis 31.01.2015**

Bei der Anmeldung wird eine Anzahlung fällig in Höhe von 30 €
GeFIS **Konto: BIC:GENODEM1MPW, IBAN:DE 23 4906 0127 0521 5000 00**
bei der Volksbank Mindener Land eG, bitte den Namen mit angeben.



Emile Bernard, *Die blaue Kaffeekanne*, 1888
Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen, Foto: Lars Lohrlich
gezeigt werden Werke von Emile Bernard, Paul Gauguin,
Vincent van Gogh, Henri de Toulouse-Lautrec

Die Führungen für unsere Teilnehmer beginnen um 11 Uhr bzw. 11.15 Uhr.

Bitte um 10.45 Uhr am hinteren Eingang der Kunsthalle sein.

Um 15.30 Uhr fahren wir nach Minden zurück!!!